

An alle  
Mitarbeiter

Telefon 09191/65090  
Fax 09191/6509190

werkstatt@lebenshilfe-forchheim.de  
www.lebenshilfe-werkstätten.de

## Informationen Covid-19

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Kollegen,

12.03.2020

es bestehen verschiedene Möglichkeiten, die Übertragung des grassierenden Corona-Virus einzudämmen. Folgende Maßnahmen wurden daher für die Werkstätten beschlossen und sind ab sofort für alle Mitarbeiter verbindlich:

- 1) **Händehygiene:** Gruppenleiter und Mitarbeiter des Pflegedienstes werden gebeten auf strikte Händehygiene bei den Beschäftigten zu achten. Händewaschen mit warmem (!) Wasser und ausreichend Seife ist ausreichend.
- 2) **Händedesinfektion:** Personalmitarbeiter mit Beschäftigtenkontakt bzw. Pflegetätigkeiten desinfizieren darüber hinaus die Hände mit Sterillium. Sterillium Virugard bringt bei gegenständlichem Virus keinen Vorteil.
- 3) **Wischdesinfektion:** Nach Feierabend findet eine Wischdesinfektion der Türgriffe, Aufzugtaster, Türöffner etc. mit Bacillol AF statt.
- 4) **Kontakte minimieren:** Standortübergreifende Kontakte werden – wo immer möglich - bis auf weiteres abgesagt. Das gilt für Fachteams, arbeitsbegleitende Angebote, Entwicklungsdialoge et cetera. Dabei ist uns bewusst, dass es außerhalb der Werkstätten dennoch Kontakt, beispielsweise im Wohnheim, geben wird. Dies ist nicht zu verhindern und befreit uns nicht von der Aufgabe, die Kontakt- und damit Verbreitungsmöglichkeiten wenigstens zu minimieren.
- 5) **Besprechungen vertagen:** Besprechungen werden nur durchgeführt, wenn sie betrieblich zwingend notwendig sind und telefonisch nicht erledigt werden können.
- 6) **Symptome bei Beschäftigten:** Werkstattbeschäftigte mit grippeähnlichen Krankheitszeichen werden nach Hause geschickt. Sie dürfen die Werkstatt wieder besuchen, wenn sie frei von entsprechenden Krankheitszeichen sind. Im Einzelfall und nach Absprache verzichten wir auf die ärztliche AU-Bescheinigung und gewähren Arbeitsbefreiung aus sonstigem wichtigem Grund (z.B. bei Kontaktpersonen).
- 7) **Symptome bei Personalmitarbeitern:** Personalmitarbeiter mit grippeähnlichen Krankheitszeichen werden gebeten, bis zur Genesung zu Hause zu bleiben. Sollte ein entsprechender Test positiv oder auch negativ ausfallen, bitten wir um entsprechende Mitteilung. Im Einzel-

fall und nach Absprache verzichten wir auf die ärztliche AU-Bescheinigung und gewähren Arbeitsbefreiung aus sonstigem wichtigem Grund (z.B. bei Kontaktpersonen).

- 8) **Einrichtung eines Krisenstabs:** Dieser koordiniert eventuell weitere notwendig werdende Maßnahmen, nimmt Informationen in der Sache entgegen und hält den Kontakt zu den Gesundheitsbehörden. Der Krisenstab besteht aus Astrid Benkard, Wolfgang Badura und Martin Rossol.

Vorrangige Aufgabe ist es, die Verbreitung des Corona-Virus zu minimieren, damit immungeschwächte Personen und alte Leute, für die das Virus eine Gefahr darstellt, nicht in Kontakt damit kommen. Gleichzeitig schützen wir durch die Beachtung der Verhaltensregeln, zu denen auch die bereits übersandten Hygieneregeln gehören, uns selbst und unsere Familien.

Für Rückfragen stehen wir jederzeit gerne zu Verfügung.

Viele freundliche Grüße  
Lebenshilfe Werkstätten Forchheim

i. A. Martin Rossol  
Qualitätsmanagement